

## **S a t z u n g**

### **zur Reduzierung der zu wählenden Ratsmitglieder**

Aufgrund der §§ 7 und 41 Abs. 1 Satz 2 Buchstabe f) der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NW. S. 666/SGV NW 2023), zuletzt geändert durch Gesetz vom 30.04.2002 (GV NW S. 160) sowie aufgrund des § 3 Abs. 2 Satz 2 des Gesetzes über die Kommunalwahlen im Lande Nordrhein-Westfalen (KWahlG NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 30.06.1998 (GV NW S. 454, berichtigt 1998, S. 509 u. 1999, S. 70), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28. März 2000 (GV NW S. 245) hat der Rat der Stadt Herford in seiner Sitzung am 27.09.2002 die folgende Satzung beschlossen:

#### **§ 1**

Die Zahl der nach § 3 Abs. 2 Satz 1 des Gesetzes über die Kommunalwahlen im Lande Nordrhein-Westfalen (KWahlG NW) zu wählenden Ratsmitglieder wird für die Zeit nach der Kommunalwahl 2004 um 6 auf 44 zu wählende Vertreter, davon 22 in Wahlbezirken, verringert.

#### **§ 2**

Die Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

#### **Anmerkung:**

Die Satzung ist am 31.10.02 in den Herforder Tageszeitungen „Neue Westfälische“ und „Herforder Kreisblatt“ bekannt gemacht worden.